

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Landwirtschaft mit Wein-, Obst- und Gemüsebau

INHALT

Kurzinfo.....	1
Ausbildungsbeschreibung.....	2
Ausbildungsinstitute.....	2
Berufe nach Abschluss.....	3
Zusatzinfo.....	3
Impressum.....	3

KURZINFO

In Fachschulen für Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement bzw. Land- und Ernährungswirtschaft erhalten die SchülerInnen eine Grundausbildung in Ländlicher Hauswirtschaft und je nach Schwerpunkt der Schule Basisqualifikationen z. B. im Tourismus, Büro oder Sozial- und Pflegebereich und weitere Qualifikationen in Landwirtschaftlichen Bereichen.

Ausbildungsart	Berufsbildende mittlere Schule (BMS)
Dauer	4 Jahre
NQR Level	4
Form	Vollzeit
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> positiver Abschluss der 8. Schulstufe oder einer Polytechnischen Schule
Zielgruppe	Jugendliche nach Abschluss einer Mittelschule, AHS-Unterstufe oder Polytechnischen Schule
Berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> abgeschlossene Berufsausbildung einschlägige Berechtigungen gemäß Gewerbeordnung <p>Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung.</p>

Gruppe	<p>Land- und forstwirtschaftliche Fachschulen/Fachschulen der ländlichen Hauswirtschaft: Land- und forstwirtschaftliche Fachschulen vermitteln Fähigkeiten und Kenntnisse die zum Bewirtschaften eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes gebraucht werden. Die Fachbereiche und Schwerpunkte sind dabei besonders auf die landwirtschaftlichen Bedürfnisse der Region ausgerichtet. Häufig werden als Schwerpunkte und Zusatzangebote handwerkliche Zusatzausbildungen angeboten.</p> <p>Die Fachschulen für Ländliche Hauswirtschaft bieten eine Grundausbildung in Ländlicher Hauswirtschaft und je nach Schwerpunkt der Schule Basisqualifikationen z. B. im Tourismus, Büro oder Sozial- und Pflegebereich und weitere Qualifikationen in landwirtschaftlichen Bereichen.</p>
URL	https://www.agrarschulen.at

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

Neben den **allgemeinbildenden Fächern** (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Informatik usw.) werden in der Fachschule unter anderem die **fachspezifischen Fächer** Ernährung, Vorratswirtschaft und Direktvermarktung, Haushaltsführung, Betriebs- und Haushaltsorganisation, Hotel- und Rezeptionstechnik, Gartenbau, Landwirtschaft, Kochen und Fachkunde, Servieren und Fachkunde, Buchhaltung usw. unterrichtet.

Eine weitere Spezialisierung erfolgt in den jeweiligen **Fachbereichen und Schwerpunkten**.

Weitere Berechtigungen:

- FacharbeiterInnenqualifikation nach entsprechender Praxiszeit in der Hauptfachrichtung
- Anrechnung von Lehrzeiten in verschiedenen Lehrberufen
- Übertritt in weiterführende Ausbildungen im Sozial- und Pflegebereich
- erleichterter Zugang zu Meisterprüfungen
- Ersatz der Unternehmerprüfung
- Zugang zu Aufbaulehrgängen und berufsbildenden höheren Schulen
- Berechtigung zum Zugang zu Landwirtschaftlichen Förderungsprogrammen

Anmeldung: erfolgt ab dem ersten Tag der Semesterferien, bis spätestens 2. Freitag nach den Semesterferien, unter Vorlage des Originals der Schulnachricht der 4. Klasse.

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Burgenland

Landwirtschaftliche Fachschule Eisenstadt

Adresse: 7000 Eisenstadt, Neusiedler Straße 6
Telefon: +43 (0)2682 / 636 44 -0
Fax: +43 (0)2682 / 636 44 -44
Email: ifs.eisenstadt@weinbauschule.at
Webseite: <https://www.weinbauschule.at/>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- Gemüsebauer/-bäuerin
- GemüsegärtnerIn
- Obstbauer/-bäuerin
- Weinkaufmann/-frau
- WinzerIn
- HofberaterIn
- LandwirtIn
- LandwirtIn für Direktvermarktung
- LandwirtIn für Agrotourismus
- FacharbeiterIn ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement
- LandwirtIn für Digital Farming

ZUSATZINFO

Die Ausbildung inkludiert neben der Ausbildung zum/zur Facharbeiter*in des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements außerdem die Berechtigung zur Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Betriebsdienstleistung (BDL). Darüber hinaus werden je nach Fachrichtung und Ausbildungsschwerpunkt meist noch weitere Zusatzqualifikationen vermittelt.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 09.01.25

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!